

«Granges Mélanges» kommt gut an

Integriert Generalversammlung des Vereins, der die Integration fördert

Vereinspräsidentin Elisabeth Egli konnte an der zweiten Generalversammlung des Vereins Granges Mélanges ein durchaus positives Fazit des zweiten Vereinsjahres 2004 ziehen. In ihrem Rückblick strich sie speziell die gut besuchten Deutschkurse für fremdsprachige Frauen und die aktive Teilnahme ausländischer Bewohner Grenchens am Prozess der Integration heraus. So sei es etwa gelungen, mit Arif Karayapi im Vorstand vermehrt auch Mitbürger und Mitbürgerinnen aus dem kurdischen und türkischen Kulturkreis anzusprechen.

Ebenso betonte Elisabeth Egli in ihrem Jahresrückblick die stets gut besuchten verschiedenen Veranstaltungen von «Granges Mélanges». Es habe sich da gezeigt, dass an diesen nebst einem Stammpublikum immer wieder neue Gesichter anzutreffen gewesen seien. Schliesslich freute sich die Präsidentin auch an einem weiter entwickelten Beziehungsnetz zwischen «Granges Mélanges» und anderen Institutionen, Vereinen und Organisationen sowohl in Grenchen wie auch überregional. Und zu guter Letzt die Finanzen: Dank Unterstützung von privater Seite, von der Stadt Grenchen, von den Kirchgemeinden und vom Bundesamt für Zuwanderung, Integration und Auswanderung (IMES) habe der Verein auch 2004 wieder schwarze Zahlen geschrieben. Dazu beigetragen hätten natürlich auch die Mitgliederbeiträge und ehrenamtliche Leistungen der Vorstandsmitglieder. In diesem Zusammenhang dankte Elisabeth Egli auch der Grenchner Firma Dynamicart, dank deren Entgegenkommen der Verein nun auch im Internet vertreten sei.

Muhamet Januzaj neu im Vorstand

Die Rechnung 2004 schloss bei einem Aufwand von rund 13 900 Franken und einem Ertrag von rund 17 300 Franken mit einem Mehrertrag von gerundeten 3458 Franken. Somit beläuft sich das Vereinsvermögen per 31. 12. 2004 auf gerundete 5935 Franken. Zu Buche geschlagen haben auf Ertragsseite im Jahr 2004 vor allem die Mitglieder- und Sponsorenbeiträge - davon allein 6500 Franken vom IMES.

Der Voranschlag für das Jahr 2005 sieht bei «Granges Mélanges» bei einem Aufwand von 19 750 Franken (vor allem für Veranstaltungen und Werbung) und einem Ertrag von 10 500 Franken einen Mehraufwand von 9250 Franken vor. Kassier Kurt Fischer betonte aber in diesem Zusammenhang, dass hier allfällige Beiträge vom IMES noch nicht eingerechnet seien. Angesichts der Tatsache, dass das Bundesamt den Verein selber aufgemuntert habe, ein Beitragsgesuch zu stellen, sei er zuversichtlich, dass auch 2005 Bundesgelder fließen würden, meinte Fischer.

Die Mitgliederbeiträge sollen auch im Jahr 2005 unverändert bleiben. Also 40 resp. 60 Franken für Einzelpersonen und Paare, 10 Franken für Jugendliche und 200 Franken für juristische Personen. Aktuell zählt «Granges Mélanges» 73 natürliche und 4 juristische Personen als Mitglieder. Die Generalversammlung genehmigte Rechnung, Budget und Mitgliederbeiträge ohne Gegenstimmen.

Einen Wechsel gibts im Vorstand. Sandra Morstein gab wegen starker beruflicher Beanspruchung für Amnesty International ihren Rücktritt bei «Granges Mélanges» bekannt. Ihren Platz nimmt der 47-jährige Grenchner Muhamet Januzaj ein. Januzaj ist seit drei Jahren Schweizer und vor 25 Jahren aus dem Kosovo in die Schweiz gekommen. Elisabeth Egli wurde ebenso für ein weiteres Jahr als Präsidentin bestätigt wie Januzaj als neues Vorstandsmitglied.

Die nächsten Aktivitäten von «Granges Mélanges» finden sich in der Rubrik Veranstaltungen auf www.granges-melanges.ch